

## Boltigen

Schulort:	Boltigen	Kanton 1799: Distrikt 1799: reformiert	Oberland Obersimmental Boltigen Boltigen	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Bern Boltigen
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Boltigen Boltigen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 58-59v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1576: Boltigen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1576].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Boltigen (Niedere Schule, reformiert)				

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schule an Hiesigem Ort

		<b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Boltigen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Das Hiesige Kirchspiel ist in. 8. Bärnten eingetheilt zu Hiesigem Schul bezirk gehören die Bärnten, Boltigen Adlemsried und Simmenegg
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	gehört zur Kirchgemeind — (Agentschaaft) Boltigen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Obersimmental.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Conton oberland.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Dörfferen Weiler und Höfe inerthalb der ersten und näschen Viertelstund Liegen 39 Häuser inerthalb der. 2.ten Viertelstund: 34. Häuser, in der. 3.ten Viertelstund 2 Häuser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Boltigen ein Dorff am Ort selbst 16 Kinder Agerten 1 Hauß 1/8 Stund kein Kind. auf der Maten 1 Hauß 1/8 Stund kein Kind. im Lehn 1 Hauß 1/8 Stund kein Kind Gutenmaad 1 Hauß kind keins 1/4 Stund Taubenthal ein Weiler 1/2 Stund daher kommen 3 Kinder. Adlemsried ein Dorf 1/2 Stund 8 Kinder BetelEgg 1 Hauß 1/2 St: kind keins. Dürrenlos ein Hauß 1/2 Stund kein Kind. Eichstalden ein Weiler 3/2 Stund 3 kinder. Simmenegg 2 Häüßer 1/2 Stund 3 kinder. an der maten 2 Häüßer 1/2 Stund 1 Kind im Lengacher 1 Hauß 1/2 Stund 1 Kind. in der Fuchs Halten 3 Häuser 3/4 Stund 8 Kinder auf dem Feürsteine 2 Häuser 3/4 Stund kein Kind.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	a in diesem Kirchspeil Schwarzenmat 1/2 Stund. Eschi 1/2 Stund Garstat 1 Stund b außer diesem Kirchspeil Oberweil 1 Stund Hinder den Eggen 1 Stund dieße Beiden ligen im Kirchspeil Oberweil Distirk Nidersimmenthal.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder sind nicht in Klaffen getheilt.
		<b>II. Unterricht.</b>
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	in der Schule wird gelehrt. Buchstabieren, lesen, Schreiben und geschreibens lesen, auß wendig in denen unten anzuzeigenden, Büchern.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schulen werden nur von anfang Wintermonnants bis auf Aberel anhaltend gehalten, Fruchling und Herbst 1 Tag in der wochen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Die eingeführten Schul Bücher sind der Heidel bärg und Bieler Catechis-mus, Psalmen die neüen, Hubners Bibl Historien und das neüe Testament: für Leßeübungen.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	[Seite 2] Vorschriften von Fraßard sind genugsame Exemplar vorhanden, welche den Kinder vorgelegt werden
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schul daurt täglich 4 Stund.
		<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	der Schullehrer wurd vor diesem nach vorschrifft der Land schul-Ordnung bestellt und letzten Frülmg von der Munizipalität.
III.11.b	Auf welche Weise?	der Schulmister Heißt Jakob Moser.
III.11.c	Wie heißt er?	von Schwarzenmat Kirhöri Boltigen.
III.11.d	Wo ist er her?	deßen alter 38 Jahr.
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	er Hat familen 4 Kinder
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	er ist seit dem letzten Herbst Schullehrer
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	vor Her beschäftigte er sich bey Hauß mit Land Bau und Vich zucht: andere verrichtungen Hat er keine.
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im Winter Knaben 28 Mädchen 19
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Sumer keine
		<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	es ist einer
IV.13.b	Wie stark ist er?	deßen Capital belauft sich auf kr. 950.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	die Einkünfften fließen auß zins Tragenden Capitalien welche ehmahls von Gutgesinneten Gmeins genoßen Bürgeren zusammen gelegt worden ist.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	das Schul gut ist von andren Gütren abgesöndert
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schul gelt ist keins ein geführt
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schul Hauß ist alt Bau fählig und Schläth
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	zu Boltigen ist ein eigen der Gemeind gehörigen Hauß eine geräumige Stube zur Schule gewiebmest
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Jeden Orts müßen die zum Schul bezirk gehörigen Bäütten für das Schul Hauß Sorgen
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Gelt kr. 17 bz. 12 xr. 2
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Auß dem Schul gut wens Heinreicht stonst wird auß anderen Gmeinß gütern beygeschoßen.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR BO 1000/1483, Nr. 1455, fol. 58-59v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schule an Hiesigem Ort
Transkriptionsdatum	28.11.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1576BAR_BO_10001483_Nr_1455_fol_58-59v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<b>Boltigen</b>	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Obersimmental	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Boltigen	Amt 2000	Obersimmental-Sanen
Eigenständige Gemeinde?		Kirchgemeinde 1799	Boltigen	Gemeinde 2015	Boltigen
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	596442				
Geo. Länge	164345				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Boltigen (ID: 2122)

Schultypus:  
Besondere Merkmale:  
Konfession der Schule: reformiert  
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein  
Art der Klasseneinteilung:  
Klassenanzahl:  
Unterrichtete Inhalte: Keine

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		28
Mädchen		19
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

#### Lehrpersonen

**Lehrer (ID: 4032)**

Name: Moser  
Vorname: Jakob

**Weitere Informationen**

Alter: 38  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: keine Angabe  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 4  
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Schwarzenmatt  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit: 1 Jahr  
Lehrer seit: 1 Jahr  
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit  
Zusatzberuf: Keine Angaben